Beitrag zur Geschichte der Insektensammlungen des Naturhistorischen Museums Wiesbaden 1829—1929.

Von

Wilhelm Roth.

Von den für das Museum erworbenen und miteinander vereinigten Insektensammlungen und sonstigen Zugängen sind zwei getrennte Sammlungen gebildet worden: Eine wissenschaftliche und eine Schausammlung.

Die wissenschaftliche Sammlung der verschiedenen Insektenordnungen ist faunistisch und systematisch geordnet und mit übersichtlichen Namen und Herkunftsetiketten versehen. Typen sind durch rotfarbige Etiketten gekennzeichnet. Die Sammlung ist in 24 Schränken mit ungefähr 2000 gut schliessenden Glaskästen unter Verschluss untergebracht.

Die Schausammlung, getrennt in eine deutsche und eine ausländische der verschiedenen Insektenordnungen, befindet sich in 9 Eisenpultschränken mit 216 Kästen. Ein Eisenschauschrank mit 30 Kästen und 27 Spirituspräparaten enthält Biologien schädlicher und nützlicher Insekten. Zwei Schränke enthalten Insektenbauten.

Diese Insektensammlungen sind in folgender Weise zusammengekommen: Den Grundstock des Museums bildete die ehemals sehr berühmte Insektensammlung von Joh. Christian Gerning (1745 bis 1802). Sie wurde von dessen Sohn Joh. Isaak v. Gerning (1767—1837) gegen eine lebenslängliche Rente an die nassauische Regierung abgetreten[1]).

[1]) Siehe: Jlliger, Magazin für Insektenkunde, Bd. II, 1803, pg. 287. — Thomae, Geschichte des Vereins für Naturkunde im Herzogtum Nassau und das Naturhistorische Museum zu Wiesbaden, 1842, pg. 44 bis 47. — Jahrbuch des Nassauischen Vereins für Naturkunde, 12, 1859, pg. 431. — Daselbst, Bd. 63, 1910, pg. 119 ff. — Die Gerningsche Insektensammlung und Schmetterlings-Originale, Entomologische Blätter 13, 1917, pg. 256—61; 14, 1918, pg. 36.

Es wurden weiter erworben:

1880. Die Sammlung von Prof. Dr. L. Kirschbaum; enthält Hemiptera, Heteroptera und Homoptera (mit vielen Typen); Hymenoptera, darunter verschiedene spez. von A. Schenck; Coleoptera, Diptera, Orthoptera. Wurde angekauft.

1885. Kollektion Rössler, Dr. A. Microlepidoptera (enthält Typen). Wurde angekauft.

1906. Kollektion Röder, A. Lepidoptera exot., von Müller-Uri und A. Röder geschenkt.

1908. Kollektion v. Fricken, Dr. W Coleoptera, deutsche, von Frau v. Fricken geschenkt.

1908. Kollektion Schenck, Prof. Dr. A. ex. parte Coleoptera pal. et Lepidoptera; war grösstenteils zerstört. Wurde geschenkt.

1909. Kollektion Giebeler, W Coleoptera pal. (excl. Cicindelidae et Carabidae), geschenkt von Frau Dr. Edenfeld und Frl. M. Giebeler, Neuwied a. Rh.

1912. Kollektion Roth, W Lepidoptera pal., präparierte Raupen; Coleoptera pal. Geschenkt.

1912. Kollektion Ritter, C. Lepidoptera pal., von Frau E. Ritter geschenkt.

1913. Kollektion Pagenstecher, Geh. Sanitätsrat Dr. A. Lepidoptera pal. et exot. Enthält viele Typen aus der indo-australischen Fauna. Zum Teil die auf der von Erlangerschen Reise in Nordost-Afrika 1900—1901 gesammelten und in den Jahrb. des Nass. Vereins für Naturk. beschriebenen Typen. Von dem Besitzer bei Lebzeiten geschenkt.

1915. Kollektion Hertz, H. Lepidoptera exot., von Frl. Hertz geschenkt.

1917. Kollektion Valentiner, Dr. W Coleoptera, hauptsächlich aus den Mittelmeerländern; von seinem Neffen, Herrn Generalkonsul G. Valentiner geschenkt.

1918. Kollektion Mencke, R. Lepidoptera pal., von Frau Mencke geschenkt.

1919. Kollektion Leverkus, O. Lepidoptera pal. et exot. Wurde von Leverkus geschenkt.

1920. Kollektion Valentiner, G., Generalkonsul. Lepidoptera pal. et exot. Wurde von Valentiner geschenkt.

1926. Kollektion Fuchs, A., Bornich. Macrolepidoptera pal. (ex parte); enthält viele Typen. Von Dr. F. Fuchs, Hartmannshof, geschenkt.

Weitere Schenker von Insekten:

Andreas, C., Wiesbaden.
Bastelberger, Dr. M., Eichberg.
Berger, C., Deutsch-Südwestafrika.
Bergmann, Deutsch-Neuguinea.
Bickhardt, K., z. Z. Wiesbaden.
Böttcher, Dr. G., Wiesbaden.
Brambeer, Wiesbaden.
Braun, Dr. K., Deutsch-Ostafrika.
Burgeff, Prof. Dr. H., Geisenheim a. Rh.
Conrads, A., Deutsch-Ostafrika.
Diehl, W Deutsch-Neuguinea.
Duensing, F., Wiesbaden.
Eberhardt, Frl. H. u. A., Melbourne.
Evelbauer, H., Wiesbaden.
Feldmann, C., Kamerun.
Fetzer, Chr., Wiesbaden.
Fritze, Dr. F., Java.
Fuchs, Dr. F., Wiesbaden.
Fuchs, Dr. F., Bornich.
Gaul, W Wiesbaden.
Hofmann, A., Wiesbaden.
Hoffmann, Alfred, Deutsch-Ostafrika.
Hoffmann, Deutsch-Neuguinea.
Holtz, Hpt. a. D., Wiesbaden.
Kalkmann, Dr., Kamerun.
Kautz, H., Catania.
Kraatz-Koschlau, Ex. v., Wiesbaden.
Lampe, Ed., Wiesbaden.
Lugenbühl, Dr. E., Wiesbaden.
Maus, W Wiesbaden.
Messinger, Frl. E., Britisch-Ostafrika.
Noll, W Aschaffenburg.
Preiß, P., Ludwigshafen.
Petri, W., Dotzheim.
Petsch, Wiesbaden.
Rau, O., Kamerun.
Reppert, Ex. v., Wiesbaden.
Reichwein, R. A., Sumatra.
Rosen, Dr. K. v., München.
Seyd, K., Wiesbaden.
Siebert, Dr. C., Breslau.
Schmidt, Dr. E., Geisenheim.
Strand, Dr. E., Berlin.
Schüler, Dr., Höchst.
Vigelius, L., Wiesbaden.
Wagemann, H., Wiesbaden.
Winter, Präs., Indien.
Zilch, A., Offenbach.
☆Weiler.J.Kame

In den Sammlungen befinden sich ausserdem eine grosse Anzahl durch Tausch und Kauf erworbener Insekten.

Museumsmaterial revidiert, bestimmt und teilweise Untersuchungen darüber veröffentlicht haben:

Andres, A., z. Z. Frankfurt a. M.
Bastelberger, Dr. M., Eichberg.
Bickhardt, K., z. Z. Wiesbaden.
Blüthgen, P., Stolp.
Böttcher, Dr. G., Wiesbaden.
Burgeff, Prof. Dr. H., Geisenheim.
Dampf, Dr. A., Königsberg.
Förster, Prof F., Bretten.
Fuchs, Dr. F., Bornich.
Gebien, H., Hamburg.
Gulde, Dr. F., Frankfurt a. M.
Heyden, Prof Dr. L., Frankfurt a. M.
Heller, Prof. Dr. K., Dresden.
Jordan, Dr. K., Tring.
Ohaus, Dr. F., Mainz.
Preiß, P., Ludwigshafen.
Ris, Dr. F., Rheinau.
Rosen, Dr. K. v., München.
Schelford, Prof. R., Oxford.
Schmiedeknecht, Prof. Dr. O., Blankenburg.
Speiser, Dr. P., Königsberg.
Strand, Dr. E., Berlin.
Weymer, G., Elberfeld.

Entomologische Arbeiten im Museum verrichtet haben:

Becker, Jos.
Blum, W
Kolmann, H.
Kirschbaum, Prof. Dr. L.
Groß, W
Vigelius, L.
v. Graß.
Petsch.
Rößler, Dr. A.
Pagenstecher, Geh. Sanitätsrat Dr. A.
Roth, W seit 1. 3. 1904 als Entomologe am Museum tätig.